



# Sammlung Theaterzettel

## Die Verlobung bei Laternenlicht

**Gaulé, Theodor**

**1897-03-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Mittwoch, den 31. März 1897.

72. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Fortunio's Lied.

Operette in 1. Akt von Hector Crémieux und L. Halevy, übersetzt von G. Ernst. Musik von J. Offenbach.  
Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Fortunio, Advokat und Notar	Herr Hildebrandt.	Babette, Fortunio's Köchin	Frau Seubert.
Marie, seine Frau	Frl. Hohenleitner.		Frl. Kromer.
Balentin,	Frau Sorger.		Frl. Müller.
Paul Friquet,	Herr Rüdiger.		Frl. Dischinger.
Eduard,	Frl. Wagner.	Junge Mädchen	Frl. Poriz.
Max,	Frl. Becker.		Frl. Faulhaber.
Louis,	Frl. Fries.		Frl. Schmidtonz.
Karl,	Frau Schilling.		Frl. Möllinger.
Joseph,	Frl. Lange.		Frl. Lindner.
Wilhelm,	Frl. Schrant.		
Fritz,	Frl. Weyer.		
Georg,	Frl. Fleischmann.		

Handlung: In einer großen Stadt.

Hierauf:

Fritzchen und Lieschen

oder:

Französische Schwaben.

Musikalisches Genrebild in einem Akt von Poly Henrion. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Lieschen, Besenverkäuferin aus dem Elsaß	Frl. Hübsch.
Fritzchen, ihr Landsmann, herrschaftlicher Jagd-Groom	Frl. Wagner.

Scene: Umgebung von Paris.

Zum Schluß:

Die Verlobung bei Laternenlicht.

Singspiel in 1 Akt, aus dem Französischen von Michel Carré und Leon Battu. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Peter, Pachter	Herr Rüdiger.
Lise, seine Nichte	Frl. Hübsch.
Anna Marie,	Frl. Hohenleitner.
Katharina,	Frau Sorger.
Nachtwächter	Herr Langhammer.

Wittwen, Bäuerinnen  
Bauern und Bäuerinnen.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rangs 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rangs	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rangs, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreiß im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Donnerstag, den 1. April 1897. 72. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

König Richard der Dritte.

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.

Anfang 7 Uhr.